

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 24.09.2008

Anwesend sind:

Bruno von Landenberg
Dietmar von Landenberg
Siegfried Schüller
Margret Schäfer
Margret Bartz
Hans Ludwig
Dieter Reichertz
Wolfram Keul
Reinhard Schüller
Dirk Dauster
Dietmar Uder
Ralf Hammes

Entschuldigt fehlen:

Gottfried Schröder

Schriftführerin:

Margret Bartz

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 20:05 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Bürgerfragestunde

Keine Bürger anwesend

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 06.08.2008

Der Rat stimmt der Niederschrift einstimmig zu.

TOP 3: Beratung und Beschlußfassung über die Auflösung der Zweckvereinbarung mit der Ortsgemeinde Betteldorf zur gemeinsamen Nutzung des Friedhofes Dockweiler

Mit der ersten Bestattung auf dem Friedhof in Betteldorf und der damit einhergehenden Inbetriebnahme wird die seit Dezember 1985 bestehende Zweckvereinbarung mit der Ortsgemeinde Betteldorf bezüglich der gemeinsamen Nutzung des Friedhofes Dockweiler hinfällig. Aus diesem Grund hat am 04.09.08 eine Besprechung mit Ortsbürgermeister Werner Michels, Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg und Herrn Welling bei der VGV Daun

stattgefunden. Bei dieser Besprechung wurden vorbehaltlich der jeweiligen Zustimmung durch die Ortsgemeinderäte folgendes vereinbart:

1. Auf der Grundlage der Zweckvereinbarung erfolgt die Abrechnung der seit 1994 angefallenen Unterhaltungskosten, sowie aller vor dem Jahre 2004 durchgeführten Maßnahmen. Ausdrücklich fällt unter die Abrechnung auch die Unterhaltungsmaßnahme am Dach der Leichenhalle, die im Jahre 2004 durchgeführt wurde. Demnach ist von der Ortsgemeinde Betteldorf ein Betrag von 3.547,12 € an die Ortsgemeinde Dockweiler zu erstatten.
2. Bis auf die noch ausstehenden 2. Belegungen der vorhandenen Doppelgräber wird zukünftig für Einwohner der Ortsgemeinde Betteldorf auch der Auswärtigenzuschlag bindend.
3. Es wird seitens der Ortsgemeinde Dockweiler keine Änderung der Friedhofsgebührensatzung vorgenommen.

Das weitere Verfahren sieht vor, dass nach Beschluss der Ortsgemeinderäte über die Auflösung der bestehenden Zweckvereinbarung, die Bestätigung der Auflösung seitens der Kreisverwaltung als Aufsichtsbehörde erfolgen muss. Anschließend wird die Auflösungsverfügung im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Der Rat beschließt die Aufhebung der bestehenden Zweckvereinbarung auf der Grundlage der aufgeführten Punkte 1. – 3.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlußfassung über die Vergabe der Arbeiten zur Herstellung des Dorfplatzes an der Hauptstraße

Der Ortsbürgermeister informiert zunächst über den Einweisungstermin zur Neuverlegung der Wasserleitung im Mühlenweg. Die Fa. Basten, Niederstadtfeld wird die Arbeiten ausführen. Die seitlichen Grünstreifen entlang der vorhandenen Gartenmauern sollten ursprünglich auf Kosten der Ortsgemeinde mit gepflastert werden. Allerdings wären hierfür Kosten in Höhe von ca. 7.000 € zu veranschlagen. Der Vorsitzende schlägt daher vor diese Streifen nicht zu pflastern, sondern mit einem Natursteingranulat zu versehen. Der Rat ist mit dieser Maßnahme einverstanden.

Nach der für die Herstellung des Dorfplatzes an der Hauptstraße durchgeführten Ausschreibung haben die Fa. Bauer, Hillesheim mit einer Brutto Angebotssumme von 33.980,45 € für die Tief- und Landschaftsbauarbeiten und die Fa. Nosbisch & Lukas, Karlshausen mit einer Brutto Angebotssumme von 12.809,70 € für die Natursteinarbeiten, das jeweils günstigste Angebot abgegeben. Aufgrund dieser Angebote ist mit Mehrkosten in Höhe von ca. 3.200 € zu rechnen.

Die angebotene Lieferung einer Ruhebänk und eines Mülleimers sollen nicht zum tragen kommen. Der Arbeitsbeginn ist für Mitte Oktober vorgesehen.

Der Rat beschließt die Auftragsvergabe an die Firma Bauer, Hillesheim mit 33.980,45 € und an die Fa. Nosbisch & Lukas, Karlshausen mit 12.809,70 €. Ebenfalls beschließt der Rat die bereits mündlich ausgesprochene Übertragung der Architektenleistung für die Leistungsphasen 5 – 9 gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure an das Büro Stadt-Land-Plus, Boppard.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5: Beratung und Beschlußfassung über die Übernahme von Materialkosten zur Renovierung des ehemaligen Ratssaales

Die freiwillige Feuerwehr Dockweiler hat in über 600 Arbeitsstunden den ehemaligen Ratssaal an der Dauner Straße renoviert und die Übernahme der verbleibenden Materialkosten beantragt. Insgesamt sind Materialkosten in Höhe von 4.600,89 € angefallen. Hiervon wurden durch einen Zuschuss der RWE AG im Rahmen der Aktion „Aktiv vor Ort“ bereits 2.000 € abgedeckt. Des Weiteren ist im Rahmen der Herstellung des Rast- und Infoplatzes ein Restbetrag von 400 € zunächst von der Ortsgemeinde vereinnahmt worden und soll ebenfalls zur Deckung von Materialkosten der Renovierung dienen. Es verbleiben somit noch Materialkosten in Höhe von 2.157,89 €

Der Rat beschließt nach kurzer Diskussion die Übernahme der Materialkosten für die Renovierung des ehemaligen Ratssaales.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6: Beratung über die Kommunalisierung der Forstbeamten im Rahmen der Forstreform

Im Rahmen der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung wurde unter anderem sowohl über die Umsetzung der Revierneuordnung als auch über die Möglichkeit der Kommunalisierung von Forstbeamten informiert. Die Revierneuordnung soll zum 01.01.2009 in Kraft treten. Das Forstrevier Dreis-Brück, mit den Revieren Dreis-Brück, Dockweiler und Betteldorf wird um die Forstreviere Kirchweiler und Hinterweiler erweitert und hat dann eine Größe von ca. 1.420 ha. Im Verlauf der Abstimmungen zur Revierneuordnung wurde auch das Thema der Kommunalisierung der Forstbeamten, wie es bereits in anderen Verbandsgemeinden praktiziert wird angesprochen.

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die Unterschiede zwischen staatlichen Forstbeamten und kommunalen Forstbeamten. Insbesondere werden die Themen Personalkosten, Pensionslasten, Dienstvorgesetzte, Fachvorgesetzte, Dienstleistungen des Landes und Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung erläutert. Zwar besteht zurzeit kein dringender Handlungsbedarf, jedoch soll die Thematik im zeitlichen Zusammenhang mit der Revierneuordnung diskutiert und auch abgeschlossen werden. Abschließend wird das Thema entweder im Rahmen der Haushaltsberatungen oder in einer der darauf folgenden Sitzungen behandelt.

TOP 7: Verschiedenes

- Ein Anwohner der Straße „Unter Fels“ hat sich über zu schnelles Fahren beschwert. Es wurden einzelne Personen genannt. Mit den vom Anlieger genannten Personen hat der Ortsbürgermeister gesprochen und es wurde ein zukünftig angepasstes Fahrverhalten zugesagt. Darüber hinaus bat der Anlieger die vorhandenen Natursteinpflasterstreifen zu erhöhen um eine weitere Geschwindigkeitsreduzierung zu erreichen. Der Rat lehnt eine solche Maßnahme ab, da diese zu einer Lärmerhöhung führt und des Weiteren der Winterdienst auf der Straße nicht mehr durchgeführt werden kann.
- Die Familie Horst Böker hat 170 Gläser für das Pfarrer-Hubert-Schmitz Haus gestiftet. Der Vorsitzende dankt der Fam. Böker hierfür.
- Die Kommunalwahl 2009 findet am 07.06. statt.
- Bei einem Schadensereignis in einer anderen Gemeinde im Zusammenhang mit dem Abbau des Maibaumes hat die Gemeindeunfallversicherung den Schadensausgleich

abgelehnt. Ursächlich für die Ablehnung war, dass kein, Bediensteter der Ortsgemeinde bzw. Feuerwehrangehöriger beim Abbau des Maibaumes mitgewirkt hat. Zukünftig müssen sowohl beim Aufbau als auch beim Abbau des Maibaumes entweder der Gemeindearbeiter oder Feuerwehrangehörige mitwirken, damit evtl. entstehende Schäden durch die Gemeindeunfallversicherung abgedeckt sind.

- Die Kreisumlage wurde für die Ortsgemeinde Dockweiler auf 186.900 € festgesetzt.
- Die Verbandsgemeindeumlage wurde für die Ortsgemeinde Dockweiler auf 184.043 € festgesetzt.
- Die Kastanien- und Lindenbäume an der Kirche wurden auf ihre Standsicherheit und Vitalität hin untersucht. Die Bäume sind gesund und sollen einem leichten Rückschnitt unterzogen werden.
- Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Beleuchtung des Steiner Weges wurde auch die Beleuchtung in der Schulstraße angesprochen. Der Vorsitzende hatte diesbezüglich einen Termin mit der RWE AG. Die Abstände der Beleuchtungsstellen sind nach heutigen Gesichtspunkten zu groß. Eine Aktualisierung auf den neuesten Stand würde eine Verdoppelung der Beleuchtungsstandorte bedeuten und Kosten in Höhe von ca. 8.000 € verursachen. Es sollen daher zunächst nur stärkere Leuchtmittel eingebaut werden um festzustellen, ob hierdurch eine Verbesserung der Situation erreicht werden kann.
- Die Ausschreibung der B421 Dauner Straße ist erfolgt. Der Auftrag soll vom LBM Gerolstein an die Fa. Gotthard Lehnen erteilt werden. Der Gemeindeanteil an den Ausbaurkosten beträgt ca. 70.000 € Die Gesamtauftragssumme beträgt ca. 823.000 € Der Rat hat keine Einwände gegen die Auftragserteilung an die Fa. Lehnen.
- Das Büro Stadt-Land-Plus wird in der nächsten Sitzung am 29.09.2008 das ausgearbeitete Dorferneuerungskonzept vorlegen.
- Das Flurbereinigungsverfahren Dreis-Brück/Dockweiler wird von einem Verfahren nach § 87 auf ein Verfahren nach § 86 Flurbereinigungs-gesetz umgestellt.
- Der an der L 21 abgelegte Fernseher aus dem Jugendraum wurde von der Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen. Der Vorsitzende wird die Beseitigung veranlassen.
- Im Jahre 2011 wird Dockweiler 875 Jahre alt. Es soll über entsprechende Feierlichkeiten evtl. zusammen mit dem 90 jährigen Jubiläum der Feuerwehr Dockweiler nachgedacht werden.
- Am 14.12.2009 findet wieder ein Adventsnachmittag in der Mehrzweckhalle statt. Evtl. soll dies mit einem kleinen Weihnachtsmarkt verknüpft werden.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21:25 Uhr.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: